



WETZELSDORF

Unsportlich

Der Sportverein LUV droht aus allen Nähten zu platzen. Diese Tatsache findet KPÖ-Bezirksvorsteher-Stellvertreter Günther Leber vor allem deshalb sehr bedauerlich, handelt es sich doch hier um einen Verein, der sich vor allem um die Jugend kümmert. „Schon in Planung, gemeinsam mit der Stadt Graz und der Landesregierung, war ein neues Projekt westlich im Bezirk“, erinnert sich Leber. „Aber zuletzt ist es ganz still darüber geworden“, bedauert der KPÖ-Mandatar.

GÖSTING

Göstinger Advent

Auch heuer wieder veranstaltet der Bezirksrat Gösting den Göstinger Advent am 1. Dezember 2007 in der Löseranlage. Die Weihnachtsmärkte haben ab 11 Uhr offen, das Programm – Lieder, Weihnachtsbaum, Lesung usw. beginnt um 16 Uhr. Alle Göstingerinnen und Göstinger, sowie Freunde des Bezirkes sind herzlich eingeladen.



LEND

Es werde Licht...

Erstmals nach langer Zeit wird es heuer aus dem Lendplatz wieder eine festliche Weihnachtsbeleuchtung geben. Zur Beleuchtung, die vorweihnachtliche Stimmung auf dem Platz verbreiten wird, hat auch der Bezirksrat 2000 Euro beigesteuert.

Pflanzengasse

Schon vor einiger Zeit hat KPÖ-Bezirksvorsteher-Stv. Christian Carli einen Antrag auf Sanierung der ziemlich desolaten Pflanzengasse gestellt. Erfreulicherweise ist es jetzt soweit: Die Sanierungsarbeiten sind derzeit im Gange und sollen noch heuer abgeschlossen werden.

Hundekotfrei

Seit die Gassi-Automaten



im Bezirk installiert wurden, hat die „Hundstrümmelkonzentration“ im Bezirk deutlich abgenommen. „Ich habe mit einigen Hundebesitzern geredet, die mir bestätigt haben, dass sowohl im Volksgarten, als auch im Metahof- und im Fröbelpark eine spürbare Verbesserung der Situation zu bemerken ist“, freut sich Bezirksvorsteher-Stv. Christian Carli (KPÖ). Auch entlang der Murpromenade wurden die Gassi-Automaten gut angenommen.

GRIES

Na, endlich!

Steter Tropfen höhlt den Stein: Der in vielen Bezirksratsitzungen geforderte Fußgängerübergang beim neu errichteten Penny-Markt am Karlauerplatz ist nun endlich auf der Zielgeraden. „Ich habe von Anfang an immer darauf hingewiesen, dass die Situation für die Fußgänger völlig ungeklärt ist. Jetzt endlich gab es eine Verkehrsverhandlung, womit wohl auch der gesicherte Fußgängerübergang bald realisiert wird“, freut sich BV Stv. Inge Arzon (KPÖ) über den positiven Abschluss ihrer Bemühungen.

Wettcafé-Wildwuchs

„Allen unseren Bemühungen zum Trotz wird noch immer ein Wettcafé nach dem anderen bei uns im Bezirk errichtet.“, ärgert sich KPÖ-Bezirksvorsteher-Stv. Inge Arzon. „Bei den bau- bzw. gewerberechtigten

WALTENDORF

„Autofreie Gartenstadt“

nennt sich das geplante Bauprojekt auf den Pözlgründen. „Tatsächlich wird dieses eine gewaltige Verkehrslawine auslösen“, befürchtet KPÖ-Gemeinderat Georg Fuchs. Auf 15.000 m² sollen in sehr enger Bauweise Einfamilienhäuser errichtet werden, 195 unterirdische Parkplätze sind geplant. Weder der Kaiserwaldweg noch die Obere Teichstraße weisen für die zu erwartende Verkehrslawine ausreichende Kapazitäten auf. Es gibt weder eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr noch ein Verkehrskonzept.



Schulbibliothek, die jedoch nur mit rund 10 Büchern pro Klasse (26-28 Kinder) bestückt ist. KPÖ-Gemeinderat Andreas Fabisch hat nun eine Anfrage an Stadtrat Miedl gerichtet, damit die dringend benötigten Mittel zum Ausbau dieser Schulbibliothek zur Verfügung gestellt werden.

Aus für Haltestelle Esperantoplatz?

Versteckt im Bebauungsplan für das ECE ist ein Anschlag auf die Bevölkerung enthalten: Demnach ist vorgesehen, die Straßenbahnhaltestelle Esperantoplatz aufzulassen. KPÖ-Bezirksvorsteherstellvertreterin Inge Arzon: „Das kann die Bevölkerung nicht hinnehmen.“

Büchermangel

Die Volksschule Bertha von Suttner in der Lagergasse hat derzeit eine kleine

„Fremde“ am Spielplatz nicht erwünscht!

In der Gemeinde Hart bei Graz befindet sich an den Gemeindegrenzen zu Graz und Kainbach ein sehr schöner, relativ neuer Spielplatz, ausgestattet mit einem besonderen Merkmal: Der Spielplatz darf nur von Bewohnern der Gemeinde Hart benützt werden, von „Auswärtigen“ erst nach schriftlicher Genehmigung durch die Gemeinde. „Das ist so absurd wie die Vorstellung, auf Grazer Spielplätzen dürften nur Grazer Kinder spielen“, meint dazu KPÖ-Gemeinderätin Elisabeth Zeiler.



LIEBENAU

Dicht gemacht

Der Schülerhort Grünanger in der Andersengasse wird im November geschlossen. Auch die Sozialarbeiterin soll demnächst ausziehen. Die Zukunft der damit freierwerdenden Räumlichkeiten ist ungewiss. KP-BV-Stv. Max Korp bedauert die Schließung des Hortes. „Die Kinder der Grünanger-Siedlung müssen jetzt den viel längeren Hortweg in den Schönau-Hort in Kauf nehmen. Außerdem ist sicherzustellen, dass wir in dieser Gegend auch in Zukunft eine Sozialarbeiterin haben“, so Korp.

